

Umsatzentwicklung im August 2024

Nicht dramatisch, aber unerfreulich

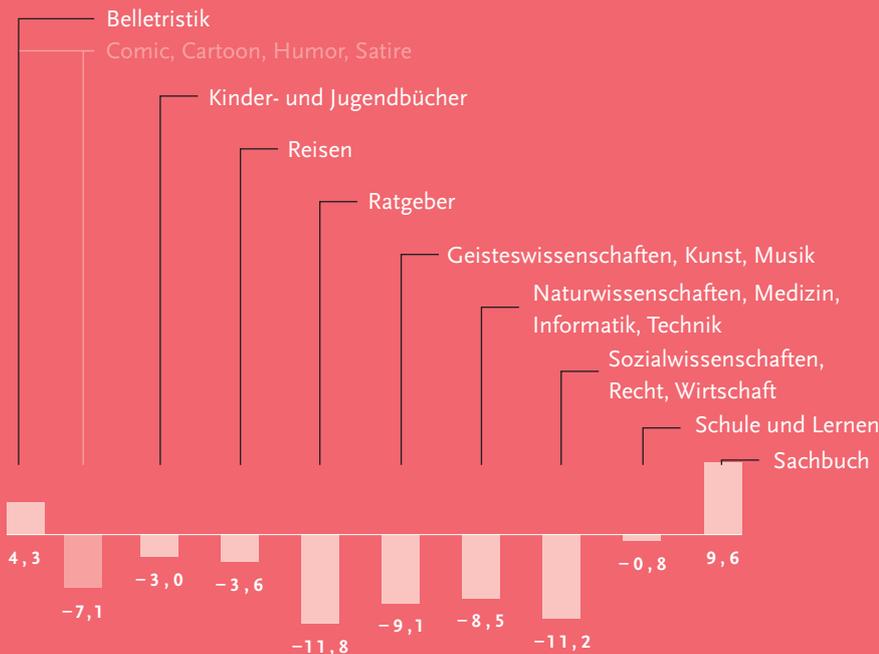
Der stationäre Buchhandel und die Onlineshops haben im August 2024 einen um 1,5 Prozent geringeren Umsatz erzielt als im Vorjahr – bei exakt gleich vielen Verkaufstagen. Übers ganze bisherige Jahr ergibt sich kumuliert gegenwärtig ein Minus von 0,6 Prozent. Während die Durchschnittspreise gegenüber dem Vorjahr leicht zugelegt haben, um kumuliert 0,7 Prozent, ist die Menge verkaufter

Bücher von Januar bis und mit August um 1,3 Prozent zurückgegangen. Das ist nicht dramatisch, aber unerfreulich. Bei den Warengruppen zogen die Ratgeber im August einen besonders schlechten Monat ein, während die Belletristik um 4,3 Prozent zulegen konnte. Die Zahlen des «Branchenmonitors Buch» erhebt GfK Entertainment im Auftrag des SBVV.

Entwicklung von Umsatz, Absatz und Preisen im Deutschschweizer Buchhandel*



Umsatzentwicklung August 2024 nach Warengruppen*



*Veränderung gegenüber Vorjahresmonat, Zahlen in Prozent